

Atelier V

Donnerstag, 28. April 2022

11:30 bis 16:00 Uhr mit Pausen

Referent: Manfred Pretis

Begleitung: Carmen Hagspiel-Lässer, aks Gesundheit

Kinder psychisch erkrankter Eltern begleiten:

Hilfe ab dem frühen Lebensalter

Rund ein Drittel der österreichischen Erwachsenenbevölkerung durchlebt statistisch im Laufe eines Jahres Phasen, die in Bezug auf seelische Leiden als krankheitswertig angesehen werden können. Viele dieser Erwachsenen haben Versorgungspflichten gegenüber minderjährigen Kindern. Eine psychische Erkrankung sollte im Regelfall als eine „Gesamtsystemherausforderung“ angesehen werden, sodass sich die Frage stellt, ob bzw. welche Unterstützungsmaßnahmen kleine Kinder gegebenenfalls brauchen. Österreichweit erscheinen rund 50.000 Kinder mittel bis hoch belastet im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung der Eltern.

Von der Forschung in die Praxis:

Ausgehend von einem Selbsterfahrungsbeispiel werden anhand der Verbindung zwischen der elterlichen psychischen Verletzlichkeit und der Resilienzforschung gemeinsam mit den Teilnehmer:innen Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung von Kleinkindern psychisch erkrankter Eltern aufgezeigt. Dies erfolgt anhand von konkreten Beispielen und Diagnosen und wird die Bedeutung längerfristiger verlässlicher Erziehungspartnerschaften hervorheben.

Die Teilnehmer:innen erwartet eine Reise in das weite Land der Seele erwachsener

Menschen unter dem spezifischen Fokus, wie es (Klein-)kindern dabei geht. Denn Kinder merken im Regelfall bereits die ersten Anzeichen elterlicher Verletzlichkeit - auch wenn sie diese nicht immer sprachlich artikulieren.

Literatur: Pretis/Dimova (2019). Frühförderung bei Kindern psychisch erkrankter Eltern. 4. Aufl. München: Reinhardt



Manfred Pretis | Deutschland, Österreich

Professor für Transdisziplinäre Frühförderung / Medical School Hamburg, Klinischer Psychologe, Integrationspädagoge, Mitglied des Executive Board der International Society on Early Intervention (ISEI), Consultant, EU Projektkoordinator www.icf-school.eu. Manfred Pretis führt in jahrzehntelange Erfahrungen ein und zeigt anhand von Beispielen, wie sich Kinder über die Störungsbilder der Eltern informieren lassen, aber auch wie Kinder die Erkrankung der Eltern wahrnehmen. Publikationen u.a. Frühförderung bei Kindern psychisch kranker Eltern; ICF in der inklusiven Schule

Begleitung



Carmen Hagspiel-Lässer | Österreich

Geschäftsbereichsleitung aks Kinderdienste, Ausbildungen in Sportwissenschaften/Pädagogik, Public Health, Sozialmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung, Systemische Ausbildung in Coaching und Beratung, u.a. tätig in Qualitätsentwicklung soziale Einrichtungen u.a. im SOS-Kinderdorf, Frei-Akademie und aks sowie in selbständiger Tätigkeit

Für den Inhalt verantwortlich:

Carmen Hagspiel-Lässer, Alexandra Kremer (aks Gesundheit) und Carmen Feuchtner (Welt der Kinder).

Weitere Informationen zum Symposium unter www.weltderkinder.at

Kontakt: symposium@weltderkinder.at

Bitte beachten Sie die filmische Plattform Netzwerk Welt der Kinder auf Youtube mit einem Beitrag auch von Herrn Pretis.